Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297121

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Karl-Liebknecht-Straße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 968a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage sowie Graffiti am Sockel; fünfgeschossiges Gebäude mit Laden über hohem Souterrain, ehemals schlichte, 2012 veränderte Putzfassade von klassizistischer Wirkung, vermutlich älteste erhaltene Schablonen-Graffiti des französischen Künstlers Blek le Rat aus dem Jahr 1991 an der Fassade von künstlerischer Bedeutung, Mietshaus baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Viergeschossiges, 1865-1866 durch den auch als Bauherrn zeichnenden Maurermeister Friedrich Ryssel an der Ecke zur Schletterstraße errichtetes Mietshaus. Auf hufeisenförmigem Grundriß umschließt der straßenseitig kubisch erscheinende Eckbau einen Lichthof. Die Putzfassade auf hohem Souterrain mit einfachen Sandsteingliederungen, das Dachgeschoß ist massiv ausgeführt. In den Geschossen jeweils zwei Wohnungen. Zur Karl-Liebknecht-Straße ehemals ein Vorgarten, der 1868 eine eiserne Einfriedung erhielt. 1888 Einrichtung einer Gaststätte im Souterrain, der Ladeneinbau im Erdgeschoß erfolgte 1930. Von Seltenheitswert das älteste erhaltene Graffiti des französischen Künstlers Blek le Rat aus dem Jahr 1991.

Datierung 1865-1866 (Mietshaus); bez. 1991 (Schablonen-Graffiti)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297121 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus sowie historisches Graffiti am Sockel

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.